

Datenverarbeitung & Schweigepflicht

Liebe Patienten,

zur Patientenbehandlung unterliegen wir der Datenschutzgrundverordnung.
Hierzu bitten wir Sie zur Unterschrift dieser Einverständniserklärung.

Patient:

.....
Name

.....
Vorname

.....
Geburtsdatum

Wir weisen darauf hin, dass Ihre Daten von allen Ärzten und Mitarbeitern eingesehen werden. Sie alle unterliegen der Schweigepflicht.

Befundübermittlung an Vor-/Mitbehandler

Ich willige ein, dass das PalliativNetz Osthessen folgende, für die reibungslose Versorgung wichtige Partner, informiert und entbinde diesbezüglich von der Schweigepflicht gegenüber:

<input type="checkbox"/> Klinikum Fulda	<input type="checkbox"/> Herz-Jesu Krankenhaus Fulda
<input type="checkbox"/> Elisabeth Krankenhaus Hünfeld	<input type="checkbox"/> Hospiz St. Elisabeth zu Fulda
<input type="checkbox"/> Hausarzt/Facharzt	<input type="checkbox"/> Ambulante Hospiz-Dienste
<input type="checkbox"/> Sonstige	

Auskunft an Angehörige/Bezugspersonen

Ich bin damit einverstanden, dass Beratungsinhalte an folgende Personen (z. B. Ehepartner oder Kinder) übermittelt werden dürfen und entbinde das PalliativNetz Osthessen diesbezüglich von der Schweigepflicht:

<input type="checkbox"/> Personen meines häuslichen Umfeldes	
<input type="checkbox"/> Weitere Angehörige / Bezugspersonen	<input type="checkbox"/> KEINE Auskunft an:

Mir ist bekannt, dass meine Entbindung von der Schweigepflicht gemäß Art. 6 Abs. 1a, Art. 9 Abs. 2a DSGVO freiwillig ist. Dies kann ohne Angabe von Gründen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Alle Übermittlungen bis zum Zeitpunkt meines Widerrufs bleiben rechtmäßig.

Informationen zur Datenverarbeitung (siehe Seite 2) habe ich zur Kenntnis genommen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Patienten/ des gesetzlichen Vertreters

N U R bei Widerruf

Hiermit widerrufe ich die o.g. Einwilligung und Schweigepflichtsentbindung ab sofort.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Patienten/ des gesetzlichen Vertreters

Datenverarbeitung & Schweigepflicht

Information zur Datenverarbeitung

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist das

PalliativNetz Osthessen GbR
Gerloser Weg 23a
36039 Fulda

vertreten durch die Gesellschafter Dr. Peter Fehrenbach, Dr. Axel Grimm, Ozan Haag, Dr. Ansgar Hoffmann, Dr. Joachim Kleinert, Thomas Ulrich Krämer-Kilper.

Bei Rückfragen zu der Datenverarbeitung oder zu der Inanspruchnahme Ihrer unten genannten Personenrechte erreichen Sie uns unter:

Telefon: +49 661 9015016
Telefax: +49 661 9015018
E-Mail: info@palliativnetz-osthessen.de

Für das PalliativNetz Osthessen GbR ist als Datenschutzbeauftragter

Herr Prof. Dr. Thomas Jäschke (namentlich)
DATATREE AG
Märkische Str. 212-218 | +211 93190-798
44141 Dortmund | dsb@datatree.eu

benannt (gemäß Art. 37 (1) DSGVO).

Erhebung, Übermittlung und Zweck der Datenverarbeitung

Das PalliativNetz Osthessen verarbeitet die von Ihnen angegebenen oder von Mitbehandlern erhobenen Daten für die medizinische Diagnostik, Therapie und Behandlung sowie die damit einhergehenden notwendigen administrativen Prozesse (wie Befundübermittlung an Überweiser und Mitbehandler, Abrechnung mit Kostenträgern). Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 9 (2) lit. h DSGVO in Verbindung mit § 630a BGB (Behandlungsvertrag) und dem § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 14 SGB V zur „Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung“ (SAPV).

Wir übermitteln - soweit dies im Rahmen der Behandlung erforderlich ist - Ihre Daten an die von Ihnen angegebenen Mitbehandler/Überweiser, stationäre Einrichtungen, Therapeuten, ambulante Pflege-/Hospizdienste, Apotheken/Sanitätshäuser und zu Abrechnungszwecken an den zuständigen Kostenträger (z.B. gesetzliche/private Krankenkasse, Medizinischer Dienst der Krankenkassen).

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben (Hessisches Krebsregistergesetz) ist das PalliativNetz Osthessen gegebenenfalls zu einer Meldung an die zuständige Stelle verpflichtet.

Dauer der Datenspeicherung

Für die Erfüllung unserer gesetzlichen Dokumentationspflicht werden Ihre Behandlungsdaten für mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt (§ 630f BGB). Aus dem Behandlungskontext (bspw. Anfragen von Sozialversicherungsträgern) kann sich auch eine längere Aufbewahrung ergeben.

Personenrechte zum Datenschutz

Sie haben das Recht auf Auskunft zu den über Ihre Person verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO). Sollten wir Daten (z.B. Stamm- und Kontaktdaten) von Ihnen verarbeiten, die sachlich nicht richtig sind, dann können Sie deren Berichtigung verlangen (Art. 16 DSGVO). In begründeten Fällen kann eine Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder die Löschung von Daten (Art. 17 DSGVO) erfolgen. Eine Löschung ist nur dann möglich, soweit die Datenverarbeitung nicht für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten notwendig ist.

In einem solchen Fall werden wir Ihr Anliegen in Abstimmung mit unserem Datenschutzbeauftragten individuell prüfen und beantworten. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist „Der Hessische Datenschutzbeauftragte“.